

Federf. Stadtamt: Zentraler Betriebshof Gladbeck

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Werksausschuss/ZBG	Erster Werkleiter Hofmann	22.11.2004	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Holzeinschlagsarbeiten Winter 2004/2005

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Die Stadt Gladbeck besitzt etwa 219 Hektar Wald. Die Bewirtschaftung erfolgt nach dem Ende 1995 aufgestellten "Betriebsplan für den Stadtwald Gladbeck", der zur Zeit von einem Forstplanungsbüro neu erarbeitet wird. Nach Vorlage des Betriebsplanes, der ca. alle 10 Jahre neu aufgestellt wird, wird dieser dem Werksausschuss vorgestellt.

Der Zentrale Betriebshof Gladbeck wird vom Forstamt Recklinghausen fachlich beraten und ist Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft Bottrop (FBG).

Die im Winterhalbjahr geplanten Holzeinschlagsarbeiten werden in den Anlagen zur Information im Einzelnen dargestellt.

Erfolgswirksame Auswirkungen:

keine

folgende

Ertrag (€)	
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Aufwand (€)	
Einmalig	
Jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalkosten	
Unterhaltungs- und Betriebskosten	
Finanzierungskosten	

Bei Auswirkungen auf den Vermögensplan:

Mittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Beschlussentwurf:

Der Werksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

Der Bürgermeister

- Hofmann –
Erster Werkleiter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: